[illegible] Maßnahmen im engsten Einvernehmen [illegible] durch. Sie enthält sich aber erst [illegible] einer gegebenen Anweisung jeder tätigen [illegible] politischen Gebiet.

Es ist mit dem Eintreffen eines vom [illegible] rumänischen Bürgermeisters zu [illegible]. Für die Zwischenzeit werden die Verwaltungsgeschäfte von einer dazu geeigneten Persönlichkeit, die mit dem EK in Verbindung ge[illegible] und von der Stützpunktkommandantur mit der Wahrnehmung der Geschäfte beauftragt worden ist, geführt. Schon vor dem Eintreffen der Stützpunktkommandantur konnten vom Kommando vorschiedene vorbereitende Maßnahmen für die Wiedereröffnung der Versorgungsbetriebe in die Wege geleitet werden, die nunmehr von der Stützpunktkommandantur fortgesetzt werden.

Es haben in den vergangenen Tagen und Nächten wiederholt erhebliche Ausschreitungen rumänischer Soldaten gegen Juden stattgefunden. Die Zahl der dabei getöteten Juden ist nicht feststellbar, dürfte aber mehrere Hundert erreichen. Am Abend des 16.Juli hatten rumänische Militärbehörden etwa 400 Juden jeglichen Alters und Geschlechts zusammengetrieben, um sie zur Vergeltung für Angriffe auf rumänisches Militär zu erschießen. Es war dabei zu bemängeln, daß die technischen Vorbereitungen für die Durchführung des Planes unzulänglich waren. Auf Wunsch des Kommandeurs der 170.Division beschränkte sich der rumänische Befehlsh.aber im letzten Augenblick auf die Erschießung von 15 männlichen Juden.

Die rumänische Polizei sammelt die arbeitsfähigen Juden und nimmt sie [illegible]. Diese Juden werden im übrigen [illegible]- und Reinigungsarbeiten herangezogen.

Auf Wunsch des Kommandeurs der 170. Division wurden vorgestern etwa 70 Geiseln, deren Zahl auf 200 erhöht werden soll, festgenommen, um die Truppe gegen eine Wiederholung hinterlistiger Angriffe, wie sie sich mehrfach ereignet hatten, zu sichern. Da erneut ein deutscher Militärkraftwagen in einem Vorort von Balzy beschossen worden war, erfolgte eine Erschießung von 10 Geiseln.

Sämtliche führenden Staats- und Parteifunktionäre sind flüchtig.

Die Überprüfung verschiedener Ukrainer, die sich in der hies.Gefangenensammelstelle befinden, ergab, daß sie sämtlich ohne jede Begeisterung in den Krieg gezogen sind und die Deutschen als Befreier erwarten. Es ist ihnen beim russischen Militär gesagt worden, daß sie von den Deutschen im Falle ihrer Gefangennahme erschossen werden würden; sie waren aber auf Grund der ihren Vätern, die im Weltkriege deutsche Kriegsgefangene waren, zuteil gewordenen Behandlung der Überzeugung, daß das nur Lügen der roten Machthaber seien. Auch aus anderen Quellen ist bekannt geworden, daß die Ukrainer sich in größeren Mengen von der aktiven Teilnahme am Kampf gegen den deutschen Vormarsch fernhalten.

III) Militärische Ereignisse.

Keine Meldungen.

SERVICIUL MARELUI PETROL

10

Nr. 203 din 17 Iulie 1941

SERVICIUL MARELUI PETROL

către

MARELE QARTIER GENERAL

Secția II-a

Am onoare a raporta:

În urma inspecțiilor făcute în Județul Bălți, în ziua de 16 și 17 Iulie a.c., au constatat ca Divizia 8-a din zonă a trimis la:

- Faleşti-Bălți, un număr de 1546 evrei;
- Bălți, un număr de 1235 evrei;
- La Limbenii Noi, circa 700 evrei în lagăr.-

În informațiunile Diviziei 8-e au mai fost date aproximativ 5000 evrei spre Bălți.-

- Nu are cine să-i păzească,
- Nu are cine să-i hrănească.-

Rugăm a ordona ce vacem cu ei.-

MARE PREȘEDINTE
General
Ioan Topor